

Technisches Merkblatt

- **Graffiti-Schutz auf saugfähigen mineralischen Oberflächen**
- **Wässrige Lösung eines hydro- und oleophobierenden Silansystems**
- **Wasserdampffest und witterungsstabil**
- **Erzeugt Easy-to-clean Effekt**
- **für den Aussen- und Innenbereich geeignet**

Seite 1/2

Eigenschaften

iQAntigraffiti ist eine wässrige Lösung eines hydro- und oleophobierenden Silansystems. Es ist nahezu frei von flüchtigen organischen Bestandteilen und ist zur Antigraffiti-Imprägnierung **saugfähiger mineralischer Untergründe** bestimmt. Dabei wird ein permanenter, nahezu unsichtbarer Graffiti-Schutz erzeugt, der wasserdampffest und witterungsstabil ist. Sehr guter Abperleffekt gegen Wasser und Öle auf saugfähigen mineralischen Baustoffen. Behandelte Flächen bleiben länger sauber und lassen sich leichter reinigen. Verzögert auch den Bewuchs von Mikroorganismen an Fassaden.

Einsatzgebiet

Als Antigraffiti-Imprägnierung für mineralische Untergründe, z.B.: Kalksandsteinmauerwerk, Sandsteinmauerwerk, Klinkermauerwerk, Beton, Ziegel, Granit.

Nicht empfohlen wird die Behandlung auf gestrichenen Oberflächen (sowie farbige).

Verarbeitung

Zuvor applizierte Hydrophobierungsmittel oder auch Korrosionsinhibitor sollten mindestens 2 Wochen vor der Applikation mit iQAntigraffiti abregiert haben.

Vor jeder Anwendung ist an einer geeigneten Stelle ein Probeauftrag durchzuführen, um die Verträglichkeit mit dem Untergrund und Auftragsmenge zu überprüfen.

Während der Anwendung sollte die Temperatur der Oberfläche und der Luft zwischen 3°C und 40°C betragen. iQAntigraffiti sollte nicht bei starkem Wind oder Regen an nicht überdachte bzw. geschützte Flächen aufgebracht werden.

Die zu imprägnierende Fläche sollte oberflächlich trocken und sauber sein. Anhaftende Schmutz- und Schadstoffanhaftungen sowie Ausblühungen, Algen und Moos müssen entfernt werden. Das durch die Reinigung aufgenommene Wasser muss vor der Applikation oberflächlich abgetrocknet sein. Baumängel, z.B. Risse, rissige Fugen und fehlerhafte Anschlüsse müssen vorher mit geeigneten Massnahmen behoben werden. Auch Ausbesserungsmörtel, der zur Reparatur frisch aufgebracht wurde, sollte ausgehärtet und oberflächlich trocken sein.

Angrenzende Flächen, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, wie Fenster, lackierte oder zu lackierende Flächen sowie Glas **müssen** ebenso wie Pflanzen oder Erdrich mit geeigneten Mitteln (Baufolie) abgedeckt werden und gegen Sprühnebel und ablaufendes Produkt geschützt werden.

iQAntigraffiti unverdünnt aufsprühen, z.B. mit HVLP-Geräten (HVLP-Verfahren = Niederdrucksprühverfahren), mit 1.3 bis 1.5 mm grossen Düsen.

Der erste Arbeitsgang sollte **von unten nach oben** ausgeführt werden, um eine Vorimprägnierung durch ablaufendes Produkt zu verhindern. Die Imprägnierung muss in einem Zug aufgebracht werden, um Überlappungen zu vermeiden. Wenn sich Tropfen auf der Oberfläche bilden, diese sofort mit einem Quast oder Pinsel verreiben. Der wasserabperlende Effekt entwickelt sich innerhalb von wenigen Minuten.

Der easy-to-clean Effekt kann in vielen Fällen durch eine Mehrfachimprägnierung verbessert werden (vor allem bei sehr rauen und porösen Untergründen).

Bevor eine weitere Schicht aufgetragen wird, muss die Oberfläche abgetrocknet sein. Die Trocknungsdauer hängt entscheidend von der Witterung und der Art des Baumaterials ab.

Die Trocknung zwischen den einzelnen Arbeitsschritten liegt je nach Witterung zwischen 10 Min. und 1 Stunde.

Verbrauch

Poröse Baustoffe benötigen i.A. mehr Schichten als dichte, feinporige Materialien. Für einen Graffiti-Schutz müssen i.A. mehrere Imprägnierungen iQAntigraffiti aufgebracht werden. Um einen genauen Verbrauch zu ermitteln, sollte eine Musterfläche von 1-2 m² angelegt werden.

Polierte, mineralische Oberfläche (z.B. polierter Marmor, Granit): 20-40 g/m², mit einem Lappen oder geeigneten Hilfsmitteln **einpolieren**.

Geflammte Oberfläche (z.B. geflammter Granit): 60-100 g/m², meist Primer erforderlich, 2 Applikationsschritte.

Gebrannte Oberfläche (z.B. Klinker): 80-120 g/m², meist Primer erforderlich, 2-3 Applikationsschritte.

Glatte, mineralische Oberfläche (z.B. dichter Beton): 100-150 g/m², meist Primer erforderlich, 2-3 Applikationsschritte.

Technisches Merkblatt

Seite 2/2

- **Graffiti-Schutz auf saugfähigen mineralischen Oberflächen**
- **Wässrige Lösung eines hydro- und oleophobierenden Silansystems**
- **Wasserdampffest und witterungsstabil**
- **Erzeugt Easy-to-clean Effekt**
- **für den Aussen- und Innenbereich geeignet**

Offenporige, dichte Oberfläche (z.B. Roter Main-, Berner Sandstein, Kalksandstein etc.): 140-160 g/m², meist Primer erforderlich, 2-3 Applikationsschritte.

Grobporige, poröse bis hochporöse Oberfläche (z.B. Schlesischer Sandstein, Putz, strukturierte Oberfläche): 140-200 g/m², Verbrauch hängt von der Grundierung und Strukturierung der Oberfläche ab, 2-3 Applikationsschritte.

Graffiti-Reinigung

(Merkblatt iQAntigraffiti Cleaner beachten)

Der Reiniger sollte nur auf die trockene Oberfläche aufgetragen werden.

Ca. 15-30 Min. einwirken lassen. Nicht auf der Oberfläche antrocknen lassen. Daher sollte nach dem Auftragen von ca. 400 g/m² an iQAntigraffiti Cleaner dieser ständig mit einem Pinsel verteilt werden, damit die Farbe gleichmässig angelöst wird. Unter Umständen mehrmals auftragen. Nachher die Farbreste mit einem Hochdruckreiniger auf der kleinsten Stufe (max. 12 bar) absprühen.

Technische Daten

Trocknung: ca. 1 Stunde bei +20°C

Dichte: ca. 1.06 g/cm³ bei 20°C (DIN 51757)

Farbe: gelblich, leicht trübe Flüssigkeit

Viskosität: ca 1.6 mPas bei 20°C (DIN53015)

pH-Wert (20°C, 1:1 in H₂O): 4

Flammpunkt: >95°C (DIN EN ISO 23719)

Gebinde

Grössen: 1L, 5L, 10 L, weitere auf Anfrage

Haltbarkeit/Lagerung

iQAntigraffiti ist in dicht verschlossenen Behältern mind. 12 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit schützen. Nicht frostbeständig, Lagerung bei Temperaturen zwischen 3°C und 40°C.

Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Verbrennungsanlage zuführen. Nicht in den Abfluss, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Leere Gebinde können mit dem Hausmüll entsorgt werden; volle oder teilentleerte Gebinde sind als Sondermüll zu entsorgen.

Wichtige Hinweise

Nicht kennzeichnungspflichtig gem. GefStoffV und Richtlinie 67/548/EWG. Transport: Kein Gefahrgut. Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Aerosole/Sprühnebel nicht einatmen, Haut- und Augenkontakt vermeiden. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen, von Zündquellen fernhalten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nur in gut belüfteten Bereichen anwenden.

Weitere Angaben: Sicherheitsdatenblatt

Für Schäden, die aus unsachgemässer Anwendung entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.